

## Zu Besuch auf dem Erlebnisbauernhof Koller



Die vierten Klassen haben Exkursion zum Erlebnisbauernhof Koller in Ringelswies unternommen. Diese fand im Rahmen des Projekts "Schule fürs Leben" statt, die gemeinsam mit den Landfrauen im Bayerischen Bauernverband organisiert wird. Verankert ist das Projekt im Lehrplan im Bereich der Alltagskompetenzen und Lebensökonomie, bei dem es vorrangig um Ernährung, Gesundheit, Haushaltsführung, selbstbestimmtes Verbraucher- und Umweltverhalten geht.



*Ein besonderes Erlebnis war es, die Tiere so hautnah erleben und anfassen zu können.*



Los ging es schon in der Schule mit dem Thema Hühner. Die Kinder haben nicht nur alles rund um den Aufbau vom Ei gelernt, sondern auch selbst ein Küken ausgebrütet. "Sehen, fühlen und mit allen Sinnen wahrnehmen, das können die Kinder auf unserem Hof in Zukunft", erklärte die Landwirtin. Zu Fuß ging es vom Kettenanlegeplatz an der Ruselstraße hoch durch einen kleinen Wald bis zum Gehöft. Vor Ort angekommen, gab es verschiedene Infostationen, die sie absolvieren konnten. Zum Beispiel konnten sie das Melken ausprobieren. "Sie haben verschiedene Eier von der Wachtel bis zum Strauß kennengelernt", berichtet Lehrerin Sandra Hartinger. Außerdem gab es verschiedene Felle zu sehen, es wurde der Kot von Hühnern erforscht und die Schüler lernten einiges über die Feinde der Tiere.



Auch selber Butter schlagen konnten die Kinder bei ihrem Besuch. Zentrale Themen waren "Woher kommen Milch, Eier und Gemüse? Wie werden die Tiere gehalten?"



Wenn es nach den Kindern gegangen wäre, hätte dieses HSU Thema ruhig noch länger dauern können 😊!

